



Gemeinde Weimar (Lahn)



Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018



€ Offener
Haushalt



Liebe Mitbürger und
Mitbürgerinnen,

dieses Jahr erscheint erstmals
eine zusätzliche Information zum
Haushaltsplan. Wer ihn nicht
kennt: der Haushaltsplan ist ein
mehrere hundert Seiten dickes
Buch – und für Laien schwer
verständlich.

Daher möchten wir Ihnen mit
dieser Broschüre und auf
weiteren Kanälen zusätzliche
Informationen zum Haushalt
anbieten:

- Wie lese ich einen Haus-
haltsplan?
- Wie finanziert sich eine
Gemeinde eigentlich?

Das sind nur zwei der wichtigen
Fragen.

Ihre Fragen zum Thema
Haushalt sind uns jederzeit
willkommen!

Wir sind sehr gespannt auf
die Resonanz des Projektes
und freuen uns daher auf
Ihre Rückmeldungen. Am
Ende dieser Broschüre
finden Sie die
entsprechenden
Kontaktdaten, ebenso sind
wir per Telefon erreichbar.

Ihr

Peter Eidam
Bürgermeister

Diese Broschüre steht auch online auf
unserer Internetseite zur Verfügung

www.gemeinde-weimar.de

1

Was heißt „Haushalt“?



Die Gemeinde Weimar (Lahn) ist verpflichtet jährlich einen Haushaltsplan aufzustellen. Dieser umfasst alle zu erwartenden Aufwendungen und Erträge, sowie die geplanten Investitionen. Aufwendungen sind zum Beispiel Ausgaben für die Erhaltung der Straßen, Kanäle und der Straßenbeleuchtung sowie die Unterhaltung der Bürgerhäuser. Erträge sind im Gegensatz dazu Einnahmen durch beispielsweise Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, und Gebühren. Hinzu kommt unter anderem eine Schuldenübersicht und der Stellenplan.

Der Haushaltsplan wird vom Gemeindevorstand aufgestellt und von der Gemeindevertretung verabschiedet. Er ist dann für die Fachbereiche der Gemeinde verbindlich. Die inhaltliche Gliederung des Haushaltsplans ist weitestgehend

vorgegeben, in finanzieller Hinsicht ist die Gemeinde aber an zahlreiche Vorgaben gebunden.

So gibt es Pflichtaufgaben, wie z.B. Aufstellung, Ausrüstung und Unterhaltung einer Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Friedhöfe anzulegen und zu erweitern sowie Kindergärten. Ebenso verpflichtend sind Umlagen, also Abgaben, die die Gemeinde z.B. an den Landkreis zu leisten hat. Finanzielle Spielräume hat die Gemeinde nur bei den sogenannten Freiwilligen Aufgaben. Bei diesen kann er den Umfang selbst bestimmen. Allerdings hat sie im Sinne der Bevölkerung ein natürliches Interesse daran, diese nicht zu vernachlässigen.

Freiwillige Aufgaben sind zum Beispiel die Kultur-, Wirtschafts-, Vereins- oder Tourismusförderung.

2

Offener Haushalt



Der Haushaltsplan der Gemeinde Weimar (Lahn)

für das Jahr 2018 besteht aus etlichen Seiten voller Tabellen, Rechnungen und Fachbegriffen.

Das ist für die Richtigkeit der Planungen und der präzisen Übersicht der Finanzen für Fachleute richtig und wichtig. Für den Bürger, der ein Interesse an der finanziellen Lage der Gemeinde hat, ist er aber schwer verständlich.

Das wollen wir ändern!

Da die Bürger ein Recht darauf haben den Haushaltsplan einzusehen, sollte er auch für jedermann schnell und einfach zu verstehen sein.

Das Ziel von „Offener Haushalt“ ist es, durch übersichtliche und graphische

Darstellungen einen verständlichen Einblick in die finanzielle Planung und Lage der Gemeinde zu bieten.

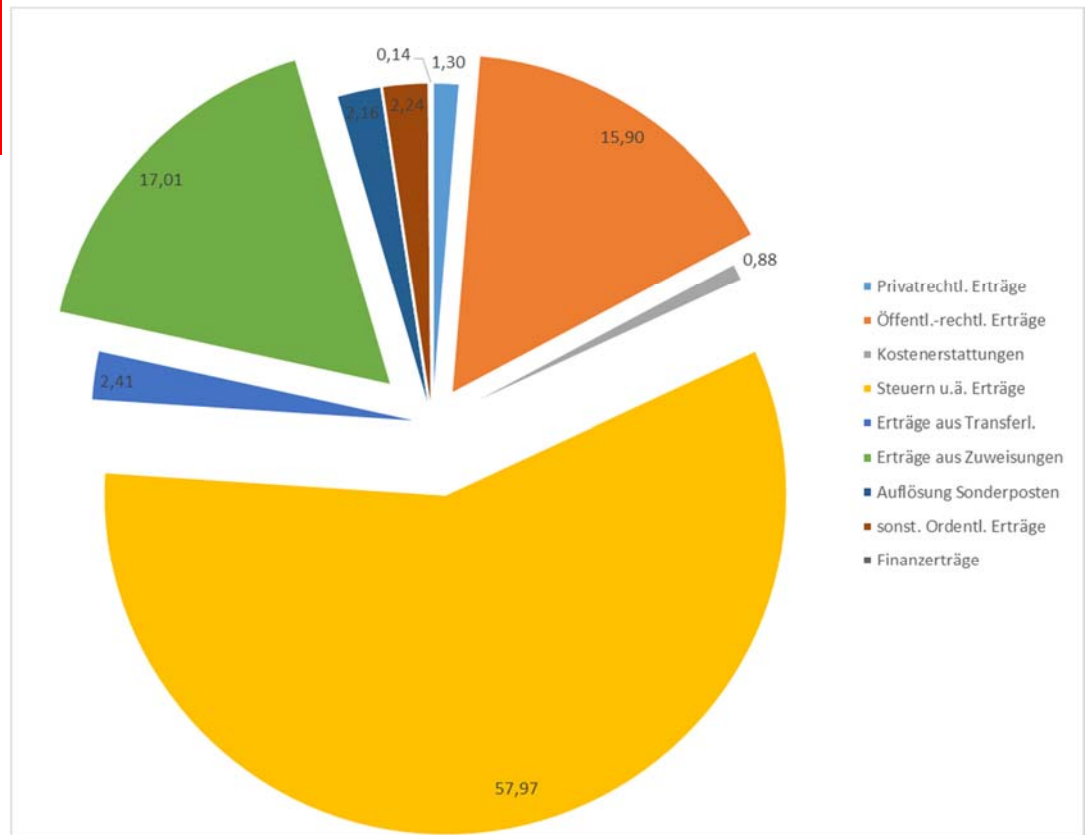
Was wollen wir erreichen?

Vor

allem: mehr Transparenz, dadurch auch mehr Verständnis für die Arbeit der Gemeindeverwaltung. Eine transparente Darstellung wirkt auch gegen Vorurteile, wie beispielsweise dass Politiker „nur große Reden schwingen“ und sich „nie was ändert“. Wer den Haushaltsplan und das Ergebnis am Ende des Jahres aufmerksam liest, sieht, dass sich einiges bewegt.

3

Woher kommt das Geld?



Die gesamten ordentlichen Erträge des Haushalts 2018 betragen rund 12.7 Millionen Euro.

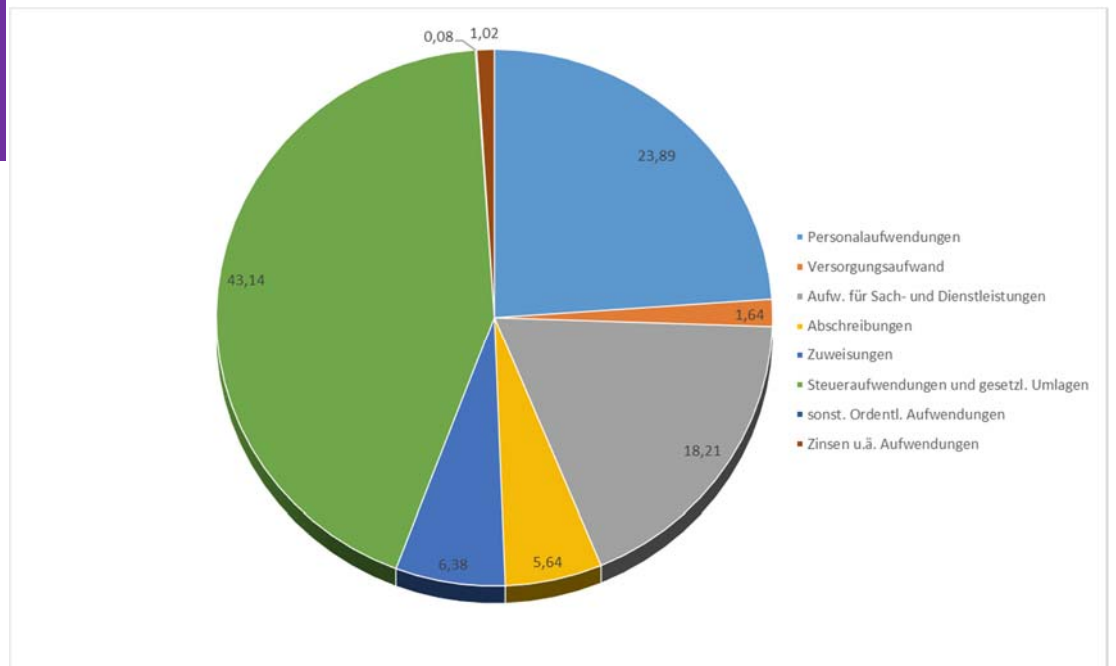
Den größten Anteil daran haben mit rd. 58 Prozent **die Steuern und ähnliche Erträge**. Hierbei entfällt der größte Teil auf die Anteile bei der Einkommensteuer. Die Erträge aus **Zuweisungen** z.B. im Bereich Kindergärten bilden mit rd. 17 Prozent den zweitgrößten Teil.

Einen Anteil von rd. 16 Prozent haben die **Öffentlich rechtlichen Erträge** wie z.B. die Gebühren für Abwasser, Abfall und Kindergärten.

Die restlichen Erträge setzen sich hauptsächlich aus Auflösungen von Sonderposten, Finanzerträgen, Kostenerstattungen oder Privatrechtlichen Leistungsentgelten (z.B. Mieten) zusammen.

4

Wofür wird das Geld ausgegeben?



Die gesamten Aufwendungen im Jahr 2018 belaufen sich auf rund 12,7 Millionen Euro.

Den größten Anteil davon nehmen die **Steueraufwendungen und gesetzl. Umlagen** mit 43,1 Prozent ein.

Zu diesen Steueraufwendungen zählen die Kreis- und Schulumlage sowie die Beiträge für die Verbände (z.B. Abwasserverband)

23,89 Prozent der gesamten Aufwendungen sind **Personal- und Versorgungsaufwendungen**.

Dies sind Ausgaben die für das Personal der Gemeinde Weimar (Lahn) anfallen. Diese umfassen z.B. Gehälter, den Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung oder Rückstellungen für Altersteilzeit.

18,21 Prozent entfallen auf die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**. Hierzu zählen alle Unterhaltungsaufwendungen für Kindergärten, Straßen, Kanal, Straßenbeleuchtung als auch die Aufwendungen der Müllbeseitigung.

Die aktuelle Situation der Gemeinde Weimar (Lahn)



Der Haushalt 2018 wird zurzeit mit einem Überschuss geplant.
Am Ende des Jahres wird ein Überschuss von knapp 61 Tsd. Euro erwartet
Die Gemeinde Weimar (Lahn) wird Ende 2018 einem Schuldenstand von insgesamt 3,9 Millionen Euro haben.

Mehr erfahren & Kontakt



**Der Haushalt 2018 soll in der ersten Sitzung
der Gemeindevertretung in 2018 beschlossen werden.**

Ihre Ansprechpersonen bei der
Gemeindeverwaltung

Für Fragen zum Haushalt:

Harald Kaletsch

Alte Bahnhofstraße 31
35096 Weimar (Lahn)

Telefon: 06421 9740-12

Fax: 06421 77404

E-Mail:

Kaletsch@weimar-lahn.info

Für den Inhalt dieses Info-Flyers
verantwortlich Uwe Sauer